

## Presseinformation

Starnberg, 16. Januar 2017

---

**Ausbildung und Berufliche Orientierung bei der Lebenshilfe Starnberg.**

## **Einblicke hinter die Türen – FSJ , BFD, SPS oder Praktikum bei der Lebenshilfe Starnberg**

Die Lebenshilfe Starnberg – ein Unternehmen mit 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – bietet zahlreiche Möglichkeiten, in die verschiedenen Einrichtungen im Landkreis Starnberg einmal reinzuschmecken. Durch unterschiedliche Praktika, ein Freiwillig Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) können die Berufe im sozialen Bereich kennengelernt werden. Absolviert man eine Ausbildung zum Erzieher, bietet die Lebenshilfe Starnberg auch die Möglichkeit, ein Sozialpädagogisches Seminar (SPS) oder ein Anerkennungsjahr in einem der Kinderhäuser zu absolvieren.

### **Sozialpädagogisches Seminar im Lebenshilfe Kinderhaus Gauting**

Der 25-jährige Daniel Kählke absolviert gerade sein zweites Sozialpädagogisches Seminar im Lebenshilfe Kinderhaus Gauting. Da er gerne mit Mädchen und Jungen im Schulalter arbeitet, hat es sich gut ergeben, dass in der Hortgruppe eine Stelle frei war. Neben der allgemeinen Betreuung und Förderung der Kinder, begleitet und unterstützt Daniel Kählke im Schwerpunkt Grundschüler bei ihren Hausaufgaben. Sein erstes Sozialpädagogisches Seminar hat der Gautinger in einem Münchner Kindergarten absolviert. Die jetzige Tätigkeit bereitet ihm viel Freude, so möchte er nach seiner Ausbildung als Erzieher gerne in einem Hort arbeiten.

### **Die Arbeitswelt kennen lernen mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr**

Auch Rebecca Klein ist seit September letzten Jahres im Lebenshilfe Kinderhaus Gauting tätig. Die neunzehnjährige Abiturientin macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Kinderkrippe. Sie möchte erstmal die Arbeitswelt kennen lernen und sich orientieren. Neben der Arbeit mit den Kindern, gefallen ihr auch die Seminare während des Freiwilligen Sozialen Jahres gut, die über den Lebenshilfe Landesverband in Erlangen und in Regensburg stattfinden. Hier kann sie neue Leute kennen lernen und sich austauschen.

### **Einen Arbeitsplatz finden durch den Bundesfreiwilligendienst**

Despina Poposka hat letztes Jahr im Lebenshilfe Kinderhaus Gauting einen Bundesfreiwilligendienst absolviert. Die 27-jährige Musikpädagogin kommt aus Mazedonien. Seit vier Monaten arbeitet sie nun als pädagogische Ergänzungskraft und ist hier sehr glücklich.

### **Menschen neugierig machen**

Neben den Jahrespraktika ist es auch möglich, kürzere Praktika im Lebenshilfe Kinderhaus Gauting zu absolvieren. Die Leiterin, Ilse Hoffmann-Klee, ist eine leidenschaftliche Ausbilderin. Sie möchte die Menschen neugierig auf die Arbeit mit Kindern machen. „Wir wollen den Praktikanten zeigen, dass die Arbeit Spaß macht und sinnerfüllend ist“, so Hoffmann-Klee.

Das Lebenshilfe Kinderhaus Gauting ist nur eine der 17 Einrichtungen, die die Lebenshilfe Starnberg im Landkreis betreibt. Auch in den anderen Einrichtungen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Sozialpädagogische Seminar, das Freiwillige

Soziale Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. Ebenso willkommen sind Interessenten für Praktika mit unterschiedlicher Dauer und für berufsbegleitende Praktika, wie beispielsweise im Rahmen der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger.

Spannende Aufgaben erwarten die meist jungen Frauen und Männer dort. Durch die Freiwilligendienste können sie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung sammeln. Das bietet ihnen beispielsweise eine Orientierung und Entscheidungshilfe für den späteren Beruf. Wartezeiten zwischen Schule und Ausbildung beziehungsweise dem Studium können mit dem FSJ und BFD sinnvoll überbrückt werden. Auch Spaß machen die Freiwilligendienste in den Einrichtungen der Lebenshilfe: man begleitet Kinder beim Spielen, spielt mit den Jugendlichen Fußball oder unterstützt diese beim Lernen alltäglicher Dinge.

Das Sozialpädagogische Seminar ist Teil der Ausbildung zum Erzieher beziehungsweise zur Erzieherin und kann in einem der Kinderhäuser beziehungsweise Kindergärten der Lebenshilfe Starnberg absolviert werden.

Weitere Infos unter [www.lebenshilfe-starnberg.de](http://www.lebenshilfe-starnberg.de)

Die Lebenshilfe Starnberg berät, fördert und betreut Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür wurden in den gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Die Kinderkrippen und Kindergärten der Lebenshilfe Starnberg sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Die 260

Mitarbeiter betreuen rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen im Mittelpunkt. Dafür entwickelt die Lebenshilfe Starnberg zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

**Annette Werny**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 08151 / 276-223  
Mobil: 0173 / 3618825  
Fax: 08151 / 276-16  
E-mail: [awerny@lhsta.de](mailto:awerny@lhsta.de)

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,  
Leutstettener Straße 22, 82319 Starnberg

[www.lebenshilfe-starnberg.de](http://www.lebenshilfe-starnberg.de)